

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 112 (2003)

Rubrik: Betriebswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BETRIEBSWIRTSCHAFT

8 Museen – ein Unternehmen

Die Neuausrichtung der MUSEE SUISSE Gruppe hat einen direkten Einfluss auf die Supportprozesse der Institution. 2003 wurden diese analysiert. Die Resultate der Analyse bilden die Grundlage für weitere Massnahmen im Bereich des Personals, der IT, der Finanzen und des Controllings, der Sicherheit und des Betriebs.

Rapido und Pegasus

Die Mitarbeitenden der MUSEE SUISSE Gruppe haben 2003 rund 70 Projekte bearbeitet: Restaurierungs- und Sammlungsprojekte, Publikationen, Ausstellungen, Forschungsprojekte, Informatik- und Betriebswirtschaftsprojekte und viele mehr. Das 2002 eingeführte Projektcontrollingsystem «Rapido» dient der unternehmerischen Steuerung der Projekte der MUSEE SUISSE Gruppe, das Projektmanagement-Handbuch «Pegasus» stützt eine effiziente Projektabwicklung. Der Bereich Finanzen wurde 2003 durch eine Controllerin verstärkt. Diese für einen Kulturbetrieb neuen Arbeitsinstrumente ermöglichen strategische Entscheidungen aufgrund klarer Kennzahlen.

Prozesse statt Strukturen

Der Personaldienst der MUSEE SUISSE Gruppe widmete sich 2003 intensiv der Überprüfung und Anpassung seiner Strukturen und Abläufe. Die bisherige Aufgabenteilung nach Betreuungsbereichen wird durch eine Zuständigkeit nach Fachbereichen ersetzt. Im Sinne der eingeleiteten

Entwicklungsmassnahmen wurde das interne Weiterbildungsangebot 2003, vor allem auch im Bereich der Führung, weiter ausgebaut. Der Personaldienst nahm im Hinblick auf die Umsetzung der Museumsstrategie die Arbeit an einem Personalentwicklungskonzept auf.

Strategische Informatikplanung

Die MUSEE SUISSE Gruppe verfügt seit Ende 2003 über eine detaillierte SIP «Strategische Informatikplanung». Im operativen Bereich lag der Fokus bei der Programmierung verschiedener Webprodukte sowie der Implementierung und Realisation interner betriebswirtschaftlicher Anwendungen: Vademecum (Intranet), Geschäftskontrolle für das Zentrum für Konservierung, Pegasus, Rapido, Webedition (Archiv für Ausstellungswebsites und -informationen) und Webcollection (Präsentation der Sammlungsbestände).

Brandschutz und Sicherheitsüberprüfung

2003 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich und der Feuerpolizei der Stadt Zürich, die Evakuationsanlage und Fluchtweg-Sicherung in den Ausstellungsräumen und in Teilen der übrigen Räumlichkeiten abgenommen. Nachrüstungen und Ergänzungen müssen im Folgejahr zwingend umgesetzt werden. Eine Risikoanalyse unter Einbezug der Pläne für das Neue Landesmuseum soll erarbeitet werden.

Das Projektmanagement-Handbuch «Pegasus» und das Controllingsystem «Rapido» stützen eine effiziente Projektabwicklung und das Controlling. Diese für einen Kulturbetrieb neuen Arbeitsinstrumente liefern betriebswirtschaftliche Entscheidungsgrundlagen. Strategische Entscheidungen können neu aufgrund klarer Kennzahlen getroffen werden.

